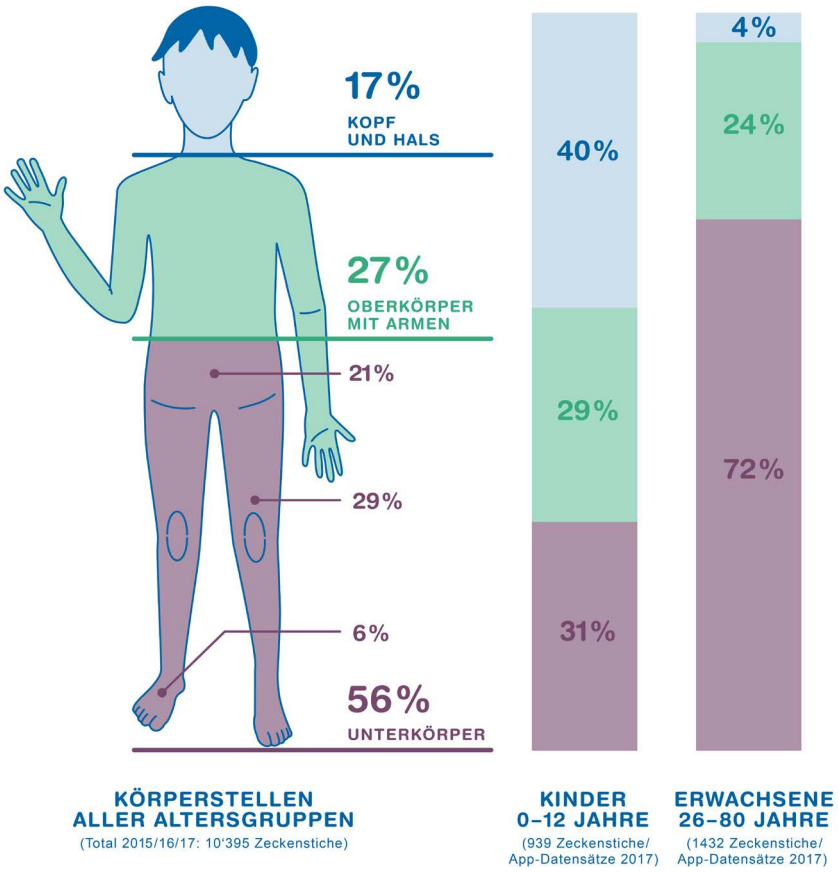
App «Zecke»: Gemeldete Stiche 2015–2017



Familienverein Hochwald
Öffentlicher Vortrag,
Mehrzweckhalle
4146 Hochwald

17.09.2018

Kontakt
Werner Tischhauser
A&K Strategy GmbH
tischhauser@ak-strategy.ch
zecke-tique-tick.ch
Tel. +41 (0)44 515 22 03

Vergleich Zecken-Infektionskrankheiten: Borreliose – FSME

Krankheit *Fallzahlen Schweiz (BAG)*	**Lyme-Borreliose** 10'000 bis 15'000 / Jahr, in 3% aller Stiche	**Frühsommer-Meningo-enzephalitis,** 120–270 / Jahr
Erreger	Borreliose Bakterien	FSME Viren
Vorkommen der Krankheits-erreger in Zecken	Etwa 20–25% aller Zecken sind schweiz-weit mit Borrelien infiziert; Durch-seuchung regional von 0% bis 50%. Borrelien im Zeckenmagen.	FSME-Risikogebiete: Durch-seuchung von 0.5% bis 3%, siehe BAG-Karte auf geo.admin.ch. Viren in Speicheldrüse.
Erregerübertragung auf Mensch	Beim Saugvorgang, ab 16 bis 24 Stun-den nach dem Stich *	Sofort beim Stich. * Nur 50% aller Zeckenstiche werden bemerkt!
Inkubationszeit, wann Krankheitssymptome auftreten	Tage bis Wochen nach dem Stich, Ausbruch auch nach Jahren möglich.	Nach durchschnittlich 1 Woche; kann zw. 2 und 28 Tage dauern
Befallene Organe nach Infektion	Haut: In mehr als 85% kreisrunde Rötung um die Stichstelle, Grippesymptome. Später: Nerven, Haut, Gelenke, Herz.	1. Fieber wie bei Sommergrippe 2. Hirn- oder Hirnhautentzündung
Therapie *Impfung*	Therapie mit Antibiotika. Keine Impfung verfügbar.	Keine Therapie, laut BAG 1–3 tödliche Verläufe pro Jahr. FSME-Schutzimpfung möglich.
Immunität	Keine Immunität nach einer Lyme-Borreliose, weitere Infektionen möglich.	Lebenslange Immunität nach FSME-Erkrankung möglich.
Geografisches Vorkommen	Gemässigte Klimazonen, weltweit, in der Schweiz ist der Kontakt mit Schildzecken unterhalb von 1900 m.ü.M. möglich.	Nord-/Ost-/Mittel-Europa, Russland, Mongolei, Nordchina, Japan, Vietnam, Malaysia, u.a.
Zeckenaktivität (Ixodes ricinus) im Jahresverlauf	Die Aktivität beginnt ab Temperaturen über 7 Grad Celsius. Gehäuft sind Schildzecken ab März bis Oktober, im Hochsommer etwas weniger aktiv.	

Quellen: NRZK, A&K Strategy GmbH, BAG, Universität Zürich, zecken.ch

Zeckenzyklus: 3 Stadien – 3 Blutmahlzeiten

Präventions-App Zecke: Android und Apple iOS, Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch

1 vollgesogenes Zeckenweibchen, 2000 bis 3000 Eier

Grafik: A&K Strategy GmbH

Stadium	*Grösse, Farbe*	*Vorkommen Wahrscheinlichkeit*	*Wirte*	*Krankheitserreger*	*Grössenvergleich*
1 **Larve**	< 0.5mm, transparent	am Boden, hunderte beim Gelege	Mäuse, Vögel kleine Wirbeltiere	In Spezialfällen möglich, selten	
2 **Nymphe**	ca. 1mm, schwarz Hinterleib transparent	Bodennähe, < 50cm verbreitet, viele	mittelgrosse Wirbeltiere, Menschen	FSME, Borreliose, Babesiose, Q-Fieber,...	
3 **Adulte**	1.5 mm ♂ < 3.5 mm ♀ schwarz Hinterleib	Krautschicht, < 1m lokal, einzelne	grosse Wirbeltiere, Haustiere, Menschen	FSME, Borreliose, Babesiose, Q-Fieber,...	

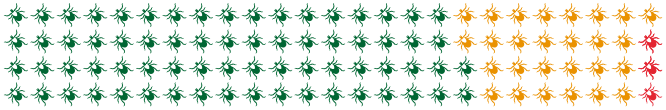
Bilder: © ZHAW, Frank Brüderli.

Legende:

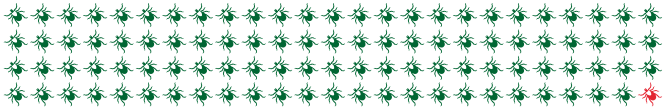
- Zecke ohne Krankheitserreger
- mit Krankheitserreger infizierte Zecke
- Infektion durch Zeckestiche

Ø Vorkommen von Krankheitserregern in Zecken

Borreliose Bakterium, 1% – über 50%



FSME-Virus, lokal gehäuft bis 1%



ZHAW Spin-off «A&K Strategy GmbH», Werner Tischhauser, Prof. Dr. Jürg Grunder | www.zecke-tique-tick.ch, tischhauser@ak-strategy.ch, +41 (0)44 515 22 03

© A&K Strategy GmbH, 01.2018